

Werk

Label: Advertising

Ort: Tübingen

Jahr: 1914

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?490492916_1914_0017|log75

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Ferien- Reisen

zur See

zu
mäßigen Preisen
nach
Holland + Belgien
England + Frankreich
Portugal + Spanien
und den Häfen des
Mittelmeers
mit
Reichspost- und
Salondampfern

Nähere Auskunft,
Fahrarten und
Drucksachen durch
**Norddeutscher
Lloyd Bremen**
und seine
Vertretungen



Einfache, extra weitgebohrte
Pfeifen

sind das wirklich Praktischste
für jeden Raucher!

Die Pfeifenfabrikate der Firma

Otto Henze, Hann.-

Münden,

zeichnen sich durch saubere und ge-

biegene Arbeit aus. Die Röhre sind

12 mm und die prima Kernspitzen

7 mm weit gebohrt. Verpackung

gratis. Zahlung nach Empfang.

Nichtkonvener. nehme zurück. Ver-

sende jed. Quantum, selbst einzelne

Stücke. Zahlreiche Anerkennungen.

Große illust. Hauptpreisliste

über alle Raucherartikel,

Tabak etc. bei Bezugnahme auf

diese Zeitschrift gratis und frei.

Verlag von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)
in Tübingen.

Johannes Kübel,
Pfarrer in Frankfurt a. M.

Seeberg

„positiv“ oder „liberal“?
Ein Beitrag zur kirchenpoliti-
schen Ethik.

8. 1914. M. 1.20.

Verlag von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Lic. **Horst Stephan,**

a. o. Professor an der Universität Marburg.

Religion und Gott im modernen Geistesleben.

Zwei Vorträge.

(Sammlung gemeinverständlicher Vorträge und Schriften aus dem Gebiet der
Theologie und Religionsgeschichte 78.)

8. 1914. M. 2.—.

D. W. **Herrmann,**

Professor der Theologie in Marburg a. L.

Die christliche Religion unserer Zeit.

I.

Die Wirklichkeit Gottes.

Klein 8. 1914. M. —.75.

Verlag von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Franz Beyel.

Zum Stil des Grünen Heinrich.

Unter der Presse.

† D. Johannes Gottschick.

Luthers Theologie.

Erstes Ergänzungsheft
zur Zeitschrift für Theologie und Kirche 1914.

8. 1914. Abonnementspreis M. 2.—. Einzelpreis M. 3.—.

D. Alfred Bertholet

o. Professor an der Universität Tübingen.

Die israelitischen Vorstellungen vom Zustand nach dem Tode.

Zweite, gänzlich umgearbeitete und erweiterte Auflage.

Mit 2 Abbildungen im Text und einer Tafel.

8. 1914. M. 1.50.

(Sammlung gemeinverständlicher Vorträge und Schriften aus dem
Gebiet der Theologie und Religionsgeschichte 16.)

Lic. Emil Brunner.

Das Symbolische in der religiösen Erkenntnis.

Beiträge zu einer Theorie des religiösen Erkennens.

Groß 8. 1914. M. 3.60.

Grundthese der Untersuchungen ist die Behauptung der Selbständigkeit und Eigentümlichkeit der religiösen Erkenntnis und ihr Hauptzweck, zu zeigen, daß an jener festgehalten werden kann, ohne die Frage nach dem Wahrheitsgehalt aus den Augen zu verlieren. Die Schwierigkeiten, denen das religiöse Denken stetsfort begegnet, stammen aus einer unberechtigten Gleichsetzung von Erkenntnis überhaupt und Verstandeserkenntnis.

Die Tatsache, daß das Symbolische sich immer als die einzig mögliche Sprache der Religion erwiesen hat, weist uns darauf hin, daß es geistige Realitäten gibt, die dem begrifflichen Denken nicht zugänglich sind. Die Einsicht in diese Eigentümlichkeit des religiösen Erkenntnisprozesses und besonders in das Wesen des Symbolischen als Ausdruck dieser Erkenntnis gibt uns die Möglichkeit, die Geschichte der Religionen als Einheit zu verstehen.
